

Der Johannes-Prolog ist ein Hymnus. Singend spannt er gleich zu Anfang jene drei Worte zusammen, die das Geheimnis des Singens in der Kirche ausmachen, weil sie „prinzipiell“ miteinander präsent sind: Anfang - Wort - Gott. Auf verschiedene Weise gehen die einzelnen Beiträge diesem Dreiklang nach. Abschließende Impulsen regen an zu weiterem Nachdenken über Prosaisches und Poetisches und zu eigenem Singen.

3-2014



Zeitschrift der Liturgischen Konferenz für Gottesdienst, Musik und Kunst

Im Anfang: das WORT...
und Gott?

Im Anfang: das WORT ... und Gott?

